



Seit 60 Jahren ist **Horst Brindel** den Pferden verbunden. Zunächst als Gelände- und Jagdreiter, der aber auch eine ordentliche A-Dressur reiten konnte.

Seine Begeisterung konzentrierte sich jedoch bevorzugt auf das Reiten in der Natur.

Weit mehr als sechzig Aufenthalte in Ungarn und anspruchsvolle Ritte hinter der Meute in England und vor allem Irland waren Höhepunkte dieser reiterlichen Aktivitäten.

Eines seiner beiden Fahrponys erblindete durch eine Autoimmunerkrankung vor einigen Jahren auf beiden Augen. Die verbleibenden Sinne haben sich außerordentlich geschärft und erhalten diesem Pony durch außerordentlich viel Zuwendung verbunden mit täglicher Trainingsarbeit eine überdurchschnittliche Kondition und deutlich erkennbare Lebensfreude.

Der Beitrag des Fahrens mit Pferden zur kulturellen Entwicklung unserer Zeit ist enorm. Vor 30 Jahren entdeckte Horst Brindel für sich das Fahren und dessen spannende Historie. Der englische und ungarische Fahrstil waren ihm vertraut und faszinierten ihn. In seinem Aufbau und seiner zwingenden Logik entspricht jedoch das Fahr-System nach Achenbach seiner Vorstellung.

Wegen fehlender Turnierinteresse und des dort üblichen Zweihandfahrens ist Horst Brindel nun seit 25 Jahren Mitglied der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD). Das Fahren bei der VFD mit mehr Leben zu erfüllen und dort die Begriffe „Freizeitfahren“ und „Fahrkultur“ zu verbinden, sieht er als seine Aufgabe.

Zusammen mit Josef Schrollhammer, Pferdewirtschaftsmeister und ebenfalls VFD-Übungsleiter Fahren, ist er Verfasser des in internationalen Fachkreisen viel beachteten Sonderdruckes zum Fahrgedenkjahr 2011 der VFD Bayern.

Im Jahr 2014 verfasste er gemeinsam mit Nina Binder, der 1. Vorsitzenden des VFD Landesverbandes Berlin-Brandenburg das VFD Positionspapier **Ethik und Pferd**.

Horst Brindel ist Fahrlehrer A/P und VFD-Fahrbeauftragter, zwischen 2009 und 2013 auch für den Landesverband Bayern. Als Mitglied in den VFD-Arbeitskreisen Fahren, Ausbildung und Marketing ist er Mitverfasser der FARPO. Im November 2014 wurde ihm durch den Bundesvorstand die Goldene Ehrennadel der VFD verliehen.

Dem aktiven und stilsicheren Fahren bleibt er mit seinen beiden Connemara-Ponys vor einer klassischen Kutsche verbunden. Seine Lieblingsanspannung ist dabei das Tandem. Zusätzlich beschäftigt sich H.B. heute intensiv mit der Literatur und Theorie eines pferdefreundlichen und liebevollen Dressurreitens.

Text und Foto: Horst Brindel
© töltknoten.de 2013